

Ö F F E N T L I C H E N I E D E R S C H R I F T

über die 6. Sitzung des Kulturausschusses

vom: **11.11.2021**

von: **16:00 Uhr**

bis: **17:35 Uhr**

Ort: **Rathaus Geisweid, Lindenplatz 7,
57078 Siegen, Großer Sitzungssaal**

Anwesend waren:

Vom Kulturausschuss:

Stv Bialowons-Sting, Eva-Marie
Stv Schwarz, Sibylle
Stv Bell, Achim
AM Bohn, Achim
AM Dietrich, Erik
AM Eberlein, Peter
AM Fries, Traute
AM Gelling, Bärbel
AM Helm, Claudia
AM Hillnhütter, Reinhard
AM Klein, Hans Walter
Stv Könen, Wolfgang Max
Stv Lorenz, Reiner
Stv Schulz, Jürgen
AM Weißelberg, David Ernst
Stv Dr. Zybill, Christian

als Vorsitzende bis 16:50 Uhr, TOP 7 öT
als Vorsitzende ab 16:50 Uhr, TOP 7 öT
vertritt Grisse, Silke
vertritt Opterbeck, Maria

vertritt Schmidt, Isabelle Cathrin

vertritt Klein, Henning
bis 16:55 Uhr, TOP 8 öT

vertritt Schmidt, Lena
vertritt Hahn, Harald

Beratende Mitglieder:

AM Becker, Lothar
IntRM Neumann, Natalia

ab 16:56 Uhr, TOP 8 öT

Aufgrund besonderer Einladung

Herr Peer Ball
Herr Lars Dettmer
Herr Adrian Serban
Frau Elena Groß

Junges Theater Siegen e.V. zu TOP 4 öT
Junges Theater Siegen e.V. zu TOP 4 öT
Junges Theater Siegen e.V. zu TOP 4 öT
Russisch-Deutsches Kulturzentrum
Litera e.V. zu TOP 5 öT

Von der Verwaltung:

StR Fries
VA Schneider
VA Wiederhold
StAM Jungheim
VA Wissenbach
StOI Pfeifer

als Schriftführerin

Nicht anwesend waren:

AM Grisse, Silke
AM Hahn, Harald
Stv Klein, Henning
AM Müller, Maria Magdalena
AM Opterbeck, Maria
Stv Schmidt, Isabelle Cathrin
Stv Schmidt, Lena
Stv Six, Annette

vertreten durch Stv Bell, Achim
vertreten durch AM Weißelberg, David
vertreten durch AM Klein, Hans Walter
entschuldigt
vertreten durch AM Bohn, Achim
vertreten durch AM Helm, Claudia
vertreten durch Stv Schulz, Jürgen

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG

Die Vorlage 635/2021 „Zuschuss an das Bruchwerktheater Siegen“ wird als Nachtrag (Tagesordnungspunkt 6) in die Tagesordnung aufgenommen. Die nachfolgenden Punkte verschieben sich in der Reihenfolge entsprechend nach hinten.

Die Vorlage 548/2021 „Schaffung einer zusätzlichen Stelle (Historiker/in) im Stadtarchiv“ wird verwaltungsseitig zurückgezogen.

1. Hinweise zu Niederschriften**1.1 Hinweise zur Niederschrift über die Sitzung vom 07.09.2021**

Die Niederschrift liegt noch nicht vor.

1.2 Hinweise zur Niederschrift über die Sitzung vom 29.09.2021

Es werden keine Hinweise vorgebracht.

6. KultA 11.11.2021

2. Fragestunde

Es wurden keine Anfragen eingereicht.

6. KultA 11.11.2021

3. Anträge gemäß § 9 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Anträge vor.

6. KultA 11.11.2021

4. Vorstellung Junges Theater

Die Vereinsmitglieder Peer Ball, Lars Dettmer und Adrian Serban stellen gemeinsam die Arbeit des gemeinnützigen Vereins Junges Theater Siegen e.V. vor. Bisher hat der Verein ca. 30 Produktionen mit mehr als 400 Kindern und Jugendlichen durchgeführt. Das Junge Theater ist die einzige rein theaterpädagogische Institution in Siegen. Dort können alle theaterbegeisterten Kinder und Jugendlichen bei den unterschiedlichen Projekten und Kursen ohne vorherige Castings und ohne Voraussetzungen mitmachen um sich kreativ auszuleben. Seit einigen Jahren gibt es eine eigene Jugendabteilung im Verein, wodurch dieser auch Träger der freien Jugendhilfe geworden ist. Allen Kindern und Jugendlichen soll ein niedrigschwelliges Angebot gemacht werden, dabei spielt auch die zunehmend wichtiger werdende politische Bildung eine Rolle. Kooperationen verschiedenster Art ob räumlich, thematisch oder finanziell gibt es mit dem Apollo-Theater, Bruchwerk-Theater, Martini-Gemeinde, Stadtjugendring, Aktives Museum Südwestfalen und dem Kultur!Büro des Kreis Siegen-Wittgenstein. Seit 2019 wurden regelmäßige Theaterkurse unter dem Namen „Spiel:Farben“ etabliert, welche nach Altersgruppen gestaffelt sind.

Trotz der guten Arbeit und der Begeisterung der Mitglieder steht der Verein auch vor Herausforderungen, dazu gehört unter anderem auch das Fehlen eines festen Probenraumes, wodurch sich eine verteilte und manchmal auch unsichere räumliche Situation ergibt. Auch gibt es keine langfristige Förderung, sodass immer wieder Projektförderungen generiert werden müssen, was mit erheblichen Aufwand und Einsatz der Ehrenamtlichen einhergeht. Für diesen immer größer werdenden Verwaltungsaufwand ergibt sich dadurch auch ein Problem mit Personalkapazitäten.

Wünschenswert wäre ein fester zentraler Ort an dem der Verein ein Zuhause finden könnte, um all seine Angebote mit den entsprechenden Bedürfnissen umsetzen zu können und eine kontinuierliche, projektunabhängige Strukturförderung.

Herr Dr. Zybill dankt für die unglaublich kreative und strukturierte sowie durchdachte Jugendarbeit.

Herr Fries findet gut, dass die Vorstellung des Vereins in diesem Kreis erfolgt ist, da dieser bereits viele Jahre aktive und gute Jugendarbeit im Kulturbereich leistet. Man hat erfahren welche Bedürfnisse der Verein hat, insbesondere der Bedarf nach einem festen Ort für Proben- und Aufführungen sowie eine kontinuierliche Förderung. Dies wird er mitnehmen in die Kulturszene und auch in überregionale Gremien. Sehr positiv findet er die Kooperationsbereitschaft und den regen Austausch was zukünftig zu Synergien führen kann.

=> *Der Kulturausschuss des Rates der Universitätsstadt Siegen nimmt die Vorstellung des Vereins Junges Theater Siegen zur Kenntnis.*

6. KultA 11.11.2021

5. Vorstellung Russisch- Deutsches Kulturzentrum Litera e. V.

Frau Elena Groß, die Vorsitzende des Vereins zeigt als Einführung eine kleine filmische Zusammenstellung der Gründung und Aktivitäten des Vereins. Im Jahr 2011 gründete sich der Verein aus einem Lesekreis der Johann-Gottfried-Herder-Bibliothek Siegerland und engagiert sich vorrangig für die Förderung eines Dialoges der deutsch- und russischsprachigen Kulturräume. Dies erfolgt durch Lesungen, Konzertveranstaltungen, Kindertheater, Kunstaustellungen und -projekte sowie themenbezogenen Vereinsausflügen. Nach Auflösung der Johann-Gottfried-Herder-Bibliothek wurden die russisch-sprachigen Bücher sowie solche mit russischem Bezug übernommen und stehen in den Vereinsräumen am Marburger Tor 15 als Kern des Vereins zur Verfügung.

=> *Der Kulturausschuss des Rates der Universitätsstadt Siegen nimmt die Vorstellung des Vereins Russisch- Deutsches Kulturzentrum Litera e. V. zur Kenntnis.*

6. KultA 11.11.2021

6. Zuschuss an das Bruchwerktheater Siegen

Vorlage Nr. VL 635/2021

Herr Fries weist darauf hin, dass es sich aus Sicht der Verwaltung um eine Unterstützungsmaßnahme handelt, welche natürlich auch an gewisse Bedingungen geknüpft ist.

Durch diese Förderung wird eine Art Bresche für die freie Kulturszene geschlagen, so Frau Schneider. Sie möchte dahingehend darauf verweisen, dass noch weitere Punkte auf der Tagesordnung stehen, die im Interesse der freien Szene sind, wie die neuen Zuschussrichtli-

nien und die Nutzung des KrönchenCenters, was auch für die anderen Kulturträger wichtig sein kann.

In einer gemeinsamen Vorbesprechung aller Fraktionen war man sich darüber einig, dass das Bruchwerk-Theater eine wichtige Ergänzung der kulturellen Landschaft darstellt als freies Theater und die Unterstützung in der momentanen Situation daher notwendig ist, so Frau Schwarz. Wie sich dies langfristig entwickelt wird man beobachten.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Universitätsstadt Siegen beschließt, das Bruchwerktheater Siegen in den Jahren 2022 und 2023 mit jeweils 50.000 Euro zu bezuschussen unter dem Vorbehalt, dass die weiteren öffentlichen Zuschussgeber ebenfalls Förderzusagen gemäß Finanzierungsplan geben.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

6. KultA 11.11.2021

7. Sachstandbericht zum Stadtjubiläum 2024 und Anmeldung von Mittelbedarf

Vorlage Nr. VL 566/2021

Frau Schneider erläutert, dass die in der Vorlage dargestellten Themen in den nächsten Jahren mit Inhalt gefüllt werden. Die Kostenbeteiligung der Stadt Siegen wird 100.000 € betragen, die deutlich höheren Kosten sollen über Sponsoring abgedeckt werden. Im nächsten Jahr soll durch werbliche Aktivitäten auf das Jubiläum hingewiesen werden, z. B. durch ein Logo welches ein Signal an Bürger und Sponsoren geben soll. Die Einstellung der 100.000 € in die mittelfristige Finanzplanung unterstützt dies ebenfalls.

Das Lesen der Vorlage erinnert an den NRW-Tag, so Frau Fries, sie zeigt wieder eine sehr gute und akribische Vorbereitung auf das anstehende Jubiläum.

Auch Herr Fries freut sich, dass die Organisation des Jubiläums wieder in den erfahrenen und fähigen Händen der Kulturabteilung liegt. Er freut sich auf ein qualitatives Fest.

Frau Schwarz erkundigt sich inwieweit das Stadtmarketing involviert ist.

Frau Schneider erläutert, dass die Bewerbung des Jubiläums über das Stadtmarketing regional sowie überregional erfolgen soll. Dafür wird es eine entsprechende vertragliche Vereinbarung geben, zu der aktuell noch Gespräche geführt werden.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis und beschließt, 100.000 Euro für die 800-Jahr-Feier 2024 in die mittelfristige Finanzplanung aufzunehmen.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

6. KultA 11.11.2021

8. Schaffung einer zusätzlichen Stelle (Historiker/in) im Stadtarchiv

Vorlage Nr. VL 548/2021

Die Vorlage wurde verwaltungsseitig abgesetzt.

6. KultA 11.11.2021

9. Vorratsplanung zur Nutzung der Erdgeschossfläche des KrönchenCenters als Erweiterung des städtischen Hauses der Kultur und Bildung

Vorlage Nr. VL 614/2021

Frau Schneider erläutert die Vorlage und weist darauf hin, dass sich durch diese Vorratsplanung eine solidere Konzeption und eine valide Finanzprognose ergeben sollen. Innerhalb des nächsten halben bis dreiviertel Jahr soll das Ergebnis vorgestellt werden, woraus eine Grundsatzentscheidung abgeleitet werden soll.

Die Verwaltung hat eine gute Vorplanung geleistet und die Argumentation bezüglich der Problematik einer Kulturmarkthalle ist nachvollziehbar, so Frau Fries. Wenn man die Leerstände der Oberstadt bedenkt wo immer mehr Gastronomie entsteht, muss im KrönchenCenter keine Gastronomie mehr vorgehalten werden. Mit der Vorlage ist man auf einem guten Weg.

Die Volt-Fraktion ist von der Vorlage begeistert, so Herr Dietrich, vor allem im Hinblick auf das Bruchwerk-Theater und die Erweiterung der Bibliotheksräumlichkeiten. Es wäre wünschenswert die Außenrückgabe der Bibliothek bereits deutlich früher einzurichten.

Herr Fries weist darauf hin, dass sich die betrachtete Fläche derzeit nicht im Besitz der Stadt Siegen befinde. Dass jederzeit eine anderweitige Vermietung erfolgen könne sei insofern nicht auszuschließen, auch wenn man aktuell im Kontakt mit dem Eigentümer steht. Man könne sich nicht mehr allzu viel Zeit lassen, es sei richtig die Planungen zeitnah weiter zu verfolgen.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen erteilt der Verwaltung den Auftrag, das Nutzungskonzept für die Erdgeschossfläche des KrönchenCenters im Sinne eines kulturellen Begegnungsortes weiter zu konkretisieren und mit einer Kostenprognose zu versehen, die den Gremien zur erneuten Beratung vorgelegt wird.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

6. KultA 11.11.2021

10. Neufassung der Richtlinien zur Kulturförderung

Vorlage Nr. VL 604/2021

Frau Gelling betont die Bedeutung des Kulturlebens in der Stadt. Die Stadt Siegen verhalte sich vorbildlich mit ihrem Ansatz, die freie Kulturszene stärker zu fördern. Sie sorgt sich um den Zustand der Vereine: besonders kleine Vereine hätten aufgrund der Corona-Pandemie große Probleme u.a. bei der Anwerbung jüngerer Mitglieder. Sie äußert den Wunsch, zeitnah auf Basis der Zuschussneuordnung eine Bilanz zur allgemeinen Situation der Vereine zu erstellen.

Frau Schneider versichert, alle bisherigen Zuschussempfänger sollten auch nach der neuen Zuschussordnung gefördert werden, niemand solle schlechter gestellt werden. Durch den Sockelbetrag wird sichergestellt, dass auch ohne Fixkosten eine Bezuschussung gewährleistet wird. Darüber, dass die Förderbeträge sich in Einzelfällen verringerten, sei mit den betroffenen Vereinen gesprochen worden. Dies betrifft vor allem den Kunstverein Siegen, der in der Vergangenheit einen sehr hohen Zuschuss erhalten hat, welcher sich bei stringenter Anwendung der Richtlinien verringern wird. Dies wird man beobachten und gegebenenfalls kann der Ausschuss auch noch Prioritäten verändern. Durch die Erhöhung des Förderbetrages und die neuen Richtlinien ergibt sich ein größerer Spielraum auch für Zuschussempfänger, die bisher noch nicht berücksichtigt werden konnten.

Frau Schwarz schlägt vor, nach einem Jahr zu prüfen, ob sich das neue Förderkonzept bewährt.

Herr Dietrich erkundigt sich nach einer Möglichkeit, die vier Siegener Musikvereine seitens der Verwaltung auf ihre Situation im Zusammenhang mit den geänderten Förderrichtlinien gezielt anzusprechen.

Herr Fries befürwortet den Vorschlag einer erneuten Situationsanalyse. Er sorgt sich um die Tatsache, dass einzelne Vereine aufgrund fehlender Zeit- oder Personalressourcen nicht zur Antragstellung in der Lage seien. Man sei sich der Problematik jedoch bewusst, sehe aktuell aber keine Lösung für dieses Dilemma.

Frau Schwarz findet es in diesem Zusammenhang wichtig, die Vereine über die neuen Richtlinien zu informieren und Hilfe bei der Antragstellung anzubieten.

Herr Dietrich gibt einen redaktionellen Hinweis zur Förderrichtlinie. Auf Seite 3, Nr. 3.2, Absatz 3 müsse das Wort „Musikgruppen“ ergänzt und der Betrag für Mitglieder ab 25 Jahren auf 7,50 € abgeändert werden.

Beschlussvorschlag (geändert):

Der Rat der Universitätsstadt Siegen beschließt die Förderrichtlinien zur Gewährung von Zuschüssen an Kulturschaffende/Kulturträger entsprechend der vorgelegten Neufassung mit nachstehender redaktioneller Änderung:

Auf Seite 3, Nr. 3.2, Absatz 3 wird „und Musikgruppen“ hinter dem Wort Spielmannszüge ergänzt und der Betrag für Mitglieder ab 25 Jahren auf 7,50 € abgeändert.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

6. KultA 11.11.2021

11. Änderung der Satzung über die Benutzung der Stadtbibliothek Siegen (Benutzungsordnung) und der Gebührensatzung der Stadtbibliothek Siegen.

Vorlage Nr. VL 564/2021

Frau Gelling fände eine zeitnahe Installation einer Außenrückgabe für die Bibliothek sinnvoll. So könnten die Nutzer auch außerhalb der Öffnungszeiten die Bücher zurückgeben, sodass weniger Mahn- und Säumnisgebühren für die Nutzenden anfallen würden. Dadurch könnten vielleicht auch personelle Verschiebungen für eine Sonntagsöffnung erreicht werden.

Eine fehlende Außenrückgabe war nicht primär der Grund für die anfallenden Mahn- und Säumnisgebühren so Herr Wiederhold, bevor er die angedachten Änderungen und Hintergründe nochmals im Detail vorstellt.

Die Außenrückgabe der Bibliothek ist für den Ausschuss ein wichtiger Punkt, so Herr Lorenz. Man wünsche sich eine zügige Umsetzung, da der Besuch der Bibliothek in Kreuztal nochmals gezeigt habe, wie sinnvoll eine solche Einrichtung ist.

Frau Schneider erläutert, dass man das Thema Außenrückgabe auch intern bereits ausgiebig diskutiert hat, sich die räumliche Situation dafür jedoch schwierig darstellt. Sie schlägt vor, in der nächsten Sitzung die notwendigen Voraussetzungen zur Schaffung einer solchen Außenrückgabe im Detail vorzustellen.

Herr Wiederhold ergänzt, dass man sich auch als Bibliothek über diese Rückgabemöglichkeit freuen würde und erläutert die Schwierigkeiten, welche in der momentanen Gebäudesituation liegen.

Langfristig sollte man über eine Flexibilisierung der Öffnungszeiten nachdenken, so Frau Schwarz. Wenn durch elektronische Unterstützung wie ein Selbstverbucherterminal und die Außenrückgabe Personalkapazitäten frei würden, böte sich dies an.

Herr Wiederhold merkt an, dass die Bibliothek in Kreuztal zwar sonntags geöffnet habe, dafür jedoch samstags geschlossen sei. In Siegen bietet sich die Samstagsöffnung aufgrund des gleichzeitig stattfindenden Marktes jedoch für das Publikum an. Auch durch die elektronischen Hilfsmittel werden keine so hohen Personalkapazitäten eingespart sodass dies für eine Sonntagsöffnung reiche.

Beschlussvorschlag:

Der Rat beschließt die geänderte Satzung über die Benutzung der Stadtbibliothek Siegen (Benutzungsordnung) und die Gebührensatzung der Stadtbibliothek Siegen (Gebührenordnung) laut Anlage zur Vorlage.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

6. KultA 11.11.2021

12. Zuschuss für die Jugendkunstschule aus dem Corona-Sonderfonds

Vorlage Nr. VL 610/2021

Beschluss:

Der Kulturausschuss des Rates der Universitätsstadt Siegen beschließt die Auszahlung eines Zuschusses in Höhe von 3.000 € an die Jugendkunstschule Siegen.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

6. KultA 11.11.2021

13. Annahme der als Schenkung angebotenen Großskulptur „Lebensbaum“ von Heinz-Helmut Loos und deren Aufstellung im Friedhofswald Siegen

Vorlage Nr. VL 603/2021

Beschluss:

Der Kulturausschuss beschließt die Annahme der von Heinz-Helmut Loos geschaffenen und als Schenkung angebotenen Großskulptur „Lebensbaum“ und deren dauerhafte Aufstellung im öffentlichen Raum auf einer Freifläche im Siegener Friedhofswald.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

6. KultA 11.11.2021

14. Broschüre "Kunst im öffentlichen Raum und Kunst am Bau in Siegen", Teil 4 - Kunst im Schlosspark

Vorlage Nr. VL 600/2021

Frau Fries dankt für die kontinuierliche Bearbeitung des Themas in Form der Broschüren.

Beschluss:

Der Kulturausschuss nimmt die vorgelegte vierte Broschüre zur Kunst im öffentlichen Raum und Kunst am Bau im Stadtgebiet Siegen zur Kenntnis.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

6. KultA 11.11.2021

15. Beschilderung des Treppenwegs "Siegbergwendchen"

Vorlage Nr. VL 602/2021

Beschluss:

Der Kulturausschuss beschließt die Anbringung eines Hinweisschildes mit der Aufschrift „Siegbergwendchen“ am Fuße der Treppenverbindung zwischen Emiliestraße und Marburger Tor.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

6. KultA 11.11.2021

gez.
Vorsitzende

gez.
Schriftführerin